

Der Oberösterreich-Gast im Sommer

Ergebnisse der Gästebefragung T-MONA
Tourismus Monitor Austria – Sommer 2024
Erstelldatum: April 2025

Oberösterreich Tourismus GmbH
Anna Jungreithmayr
Strategie & Tourismusentwicklung
Marktforschung/Statistik
Freistädter Straße 119, 4041 Linz, Austria
Tel.: +43 732 72 77-158
E-Mail: anna.jungreithmayr@oberoesterreich.at

INHALTSVERZEICHNIS:

1. Einleitung	3
2. Summary.....	4
3. Gästestruktur.....	6
3.1. Alter und Geschlecht	6
3.2. Bildung	7
3.3. Reisebegleitung.....	7
3.4. Besuchshäufigkeit	8
4. Entscheidungsprozess und Urlaubsaufenthalt.....	9
4.1. Aufmerksamkeit.....	9
4.2. Unterkunftssuche.....	10
4.3. Buchungsverhalten	11
4.3.1. Buchungsstelle	11
4.3.2. Buchungszeitpunkt.....	11
4.4. Anreiseverkehrsmittel	12
4.5. Gründe für die Destinationsentscheidung	13
4.6. Urlaubsart.....	15
4.7. Urlaubsaktivitäten	16
4.7.1. Sportliche Aktivitäten	16
4.7.2. Sonstige Aktivitäten	17
4.8. Ausgaben	18
5. Image, Zufriedenheit, Weiterempfehlung.....	19
5.1. Image	19
5.2. Zufriedenheit.....	20
5.3. Weiterempfehlung	22
6. Dokumentation der Umfrage.....	23

Oberösterreich Tourismus GmbH hat das ausschließliche Werknutzungsrecht an den Inhalten der gegenständlichen Dokumentation. Jede Vervielfältigung und Verbreitung bedürfen der ausdrücklichen, schriftlich zu erteilenden Zustimmung der Oberösterreich Tourismus GmbH. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Oberösterreich Tourismus GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben in der gegenständlichen Unterlage trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Autors bzw. der Oberösterreich Tourismus GmbH ausgeschlossen ist.

1. Einleitung

Der Tourismus Monitor Austria (kurz T-MONA) – die österreichweite Gästebefragung von Urlaubsgästen – ist ein seit 2004 bestehendes Kooperationsprojekt von Österreich Werbung und den neun Landes-Tourismusorganisationen, bei dem sich österreichische Tourismusdestinationen beteiligen können. Die methodische Begleitung und technische Umsetzung des Projektes erfolgt seit Beginn durch die MANOVA GmbH in Wien.

T-MONA zählt europaweit zu den größten und effektivsten Gästebefragungen. Mit den umfangreichen Analysemöglichkeiten ist die T-MONA Urlauberbefragung eine der umfassendsten Informationsquellen zum Thema Gästeverhalten und Gästezufriedenheit in Österreich.

Im November 2017 startete T-MONA mit einem neuen Befragungskonzept: Die Gästebefragung wurde als durchgehend laufende Online-Befragung organisiert (vorher kamen begleitete Selbstausfüller-Interviews mit Papierfragebogen zum Einsatz). In der Folge gibt es nicht mehr einzelne Befragungsjahre, sondern Urlauber haben jederzeit die Möglichkeit, an der Online-Befragung teilzunehmen. T-MONA neu bietet damit ein digitales, zeitnahes und effizientes Monitoring. Entscheidungsverhalten, Aktivitäten, Struktur und Zufriedenheit der Gäste, um nur einige Aspekte zu nennen, können umgehend ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen den Tourismusverantwortlichen als Grundlage für weiterführende Entscheidungen etwa zur Angebotsentwicklung, für Marketingmaßnahmen oder zur strategischen Planung.

Der nachfolgende Bericht beinhaltet die Ergebnisse des Oberösterreich-Gastes im Sommer 2024 (Mai bis Oktober). Insgesamt wurden österreichweit in der Sommersaison 2024 rund 20.100 Interviews gesammelt, davon rund 950 in Oberösterreich.

2. Summary

Alter und Geschlecht	<p>Ø Alter 53,4 Jahre</p> <p>Die 50–59-jährigen sowie 60–69-jährigen Gäste sind dabei am stärksten vertreten: 28% bzw. 25% der Urlauber fallen in diese Altersgruppen. Frauenanteil: 63%</p>
Bildung	<p>Ausbildungsniveau: 38% Akademiker, 32% Lehre/Pflichtschule, 25% Matura</p>
Reisebegleitung	<p>46% verreisen als Paar – der/die Partner:in ist damit die häufigste Begleitperson. 12% reisen als Familie mit Kindern im Alter von 6 - 13 Jahren, bei 9% sind die Kinder unter 6 Jahren. Je 8% der Gäste sind mit Freunden oder dem erweiterten Familienkreis unterwegs. 7% reisen allein.</p>
Besuchserfahrung	<p>51% Stammgäste, jeder Fünfte ist Erstbesucher. 15% kamen zum zweiten Mal, 14% sind Intervallgäste.</p>
Aufmerksamkeit	<p>Wichtigste Aufmerksamkeitsquelle ist das Internet mit 34%, allen voran sind es Suchmaschinen (18%). Ein Drittel der Befragten nannte frühere Besuche und für 27% waren es Empfehlungen aus dem privaten Umkreis, die ihre Aufmerksamkeit auf Oberösterreich lenkte.</p>
Unterkunftssuche	<p>Erfolgt zum Großteil online: 36% nutzen dafür Suchmaschinen, gut ein Viertel Internet-Reiseportale/Buchungsplattformen.</p>
Buchung	<p>Bevorzugte Buchungsstelle: direkt bei der Unterkunft (69%) Buchungszeitpunkt: 52% buchen bis spätestens einen Monat vor Anreise an den Urlaubsort, rund ein Fünftel der Befragten bucht den Urlaub spontan.</p>
Anreise	<p>Auto 80%, Bahn 13%, Wohnwagen/Wohnmobil 2%</p>
Gründe für die Destinationsentscheidung	<p>Die wichtigsten Entscheidungsgründe für die Urlaubsdestination Oberösterreich sind die landschaftlichen Gegebenheiten: Oberösterreichs Seen und Flüsse sowie die Berge sind für 46% bzw. 43% ausschlaggebend, einen Sommer-Urlaub in unserem Bundesland zu verbringen. 39% der Gäste geben allgemein die Landschaft/Natur als bedeutsam an.</p>

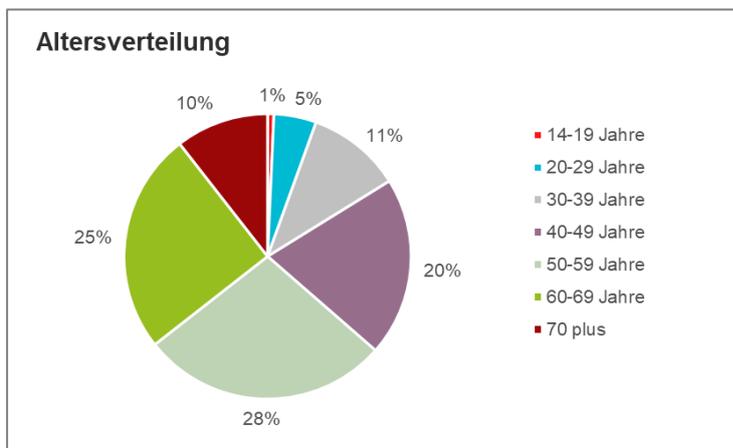
Urlaubsart	Top-Urlaubsarten: Erholungsurlaub (41%), Wander-/Bergsteigurlaub (38%), Natururlaub (32%) und Urlaub am See/Fluss (30%).
Urlaubsaktivitäten	Die beliebteste sportliche Aktivität ist Wandern mit 67%, Schwimmen/Baden folgen mit 56%, Radfahren steht bei 32% der Gäste auf dem Programm. Sonstige Aktivitäten: Spaziergänge und der Besuch von Sehenswürdigkeiten (je 55%), Essen gehen (außerhalb der Unterkunft) mit 43%, Ausflüge (37%) und sich entspannen (33%).
Ausgaben	Die Urlaubsausgaben der oberösterreichischen Sommer-Gäste belaufen sich in entgeltlichen Unterkünften auf durchschnittlich 183,- Euro pro Person und Tag (exklusive An-/Rückreise).
Image	Vorrangig wird unser Bundesland als erholsam bezeichnet (von 65% der befragten Urlauber:innen), gefolgt von naturnahe/ursprünglich (56%) und (gast-)freundlich (55%). Die Hälfte der Gäste sieht Oberösterreich als gemütliches Urlaubsland.
Zufriedenheit	Zufriedenheit mit dem gesamten Aufenthalt → Ø Wert von 1,62 Besondere Begeisterung zeigt sich für die Landschaft und Natur (Durchschnittswert von 1,42) oder die Sicherheit (1,44) in Oberösterreich. Top-Bewertungen erhalten auch Naturattraktionen (1,52), die Sauberkeit (1,56) und (Stadt-)Führungen (1,56).
Weiterempfehlung	87% der befragten Sommer-Urlauber können als Promotoren bezeichnet werden, die ihren Freunden, Bekannten oder Kollegen Oberösterreich für einen Urlaubsaufenthalt mit hoher Wahrscheinlichkeit weiterempfehlen werden.

3. Gästestruktur

3.1. Alter und Geschlecht

Das Durchschnittsalter des oberösterreichischen Sommer-Gastes liegt bei 53,4 Jahren.

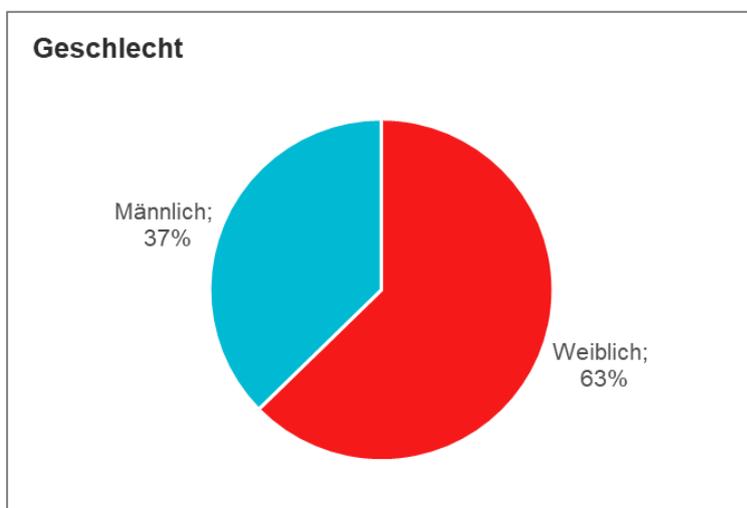
Die 50–59-jährigen sowie 60–69-jährigen Gäste sind dabei am stärksten vertreten: 28% bzw. 25% der Urlauber:innen fallen in diese Altersgruppen.



Frage: Wie alt sind Sie? / Angaben in % aller Urlauber:innen

Ein Fünftel der Gäste ist 40-49 Jahre alt, rund 10% sind zwischen 30-39 Jahre. Ebenso ein Zehntel zählt zur Generation 70 plus und 5% sind zwischen 20 und 29 Jahre alt.

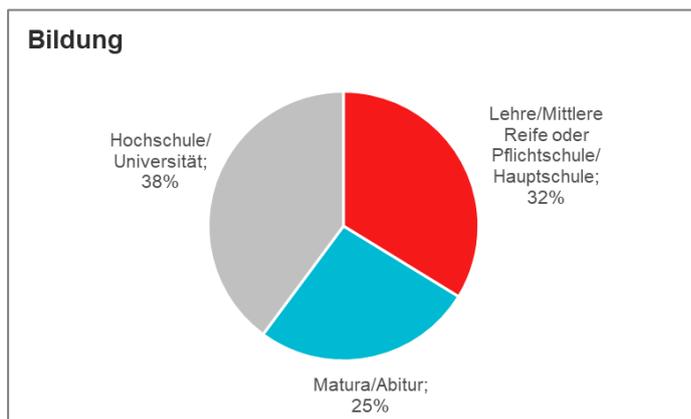
In der Geschlechterverteilung der Sommer-Gäste zeigt sich ein Frauenanteil von 63%. Der höhere Frauenanteil ergibt sich vermutlich dadurch, dass vor allem weibliche Personen den Online-Fragebogen ausfüllen.



Frage: Ihr Geschlecht? / Angaben in % aller Urlauber

3.2. Bildung

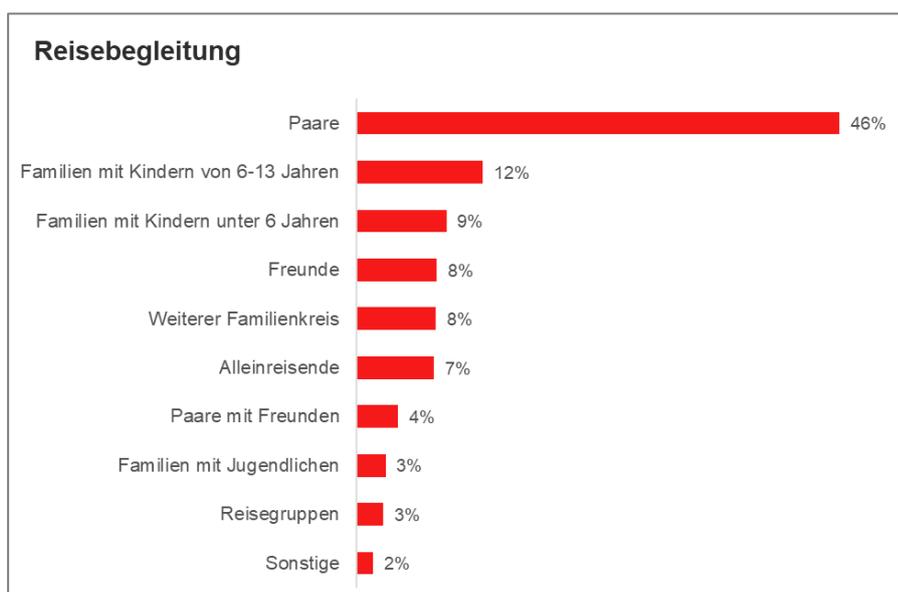
38% der Oberösterreich-Gäste verfügen über einen Hochschul-/Universitätsabschluss, 32% können einen Lehr- bzw. Pflichtschulabschluss oder die Mittlere Reife nachweisen. Der Anteil jener mit Maturaniveau liegt bei 25%.



Frage: Was ist Ihre höchste abgeschlossene Schulbildung?
Angaben in % aller Urlauber:innen

3.3. Reisebegleitung

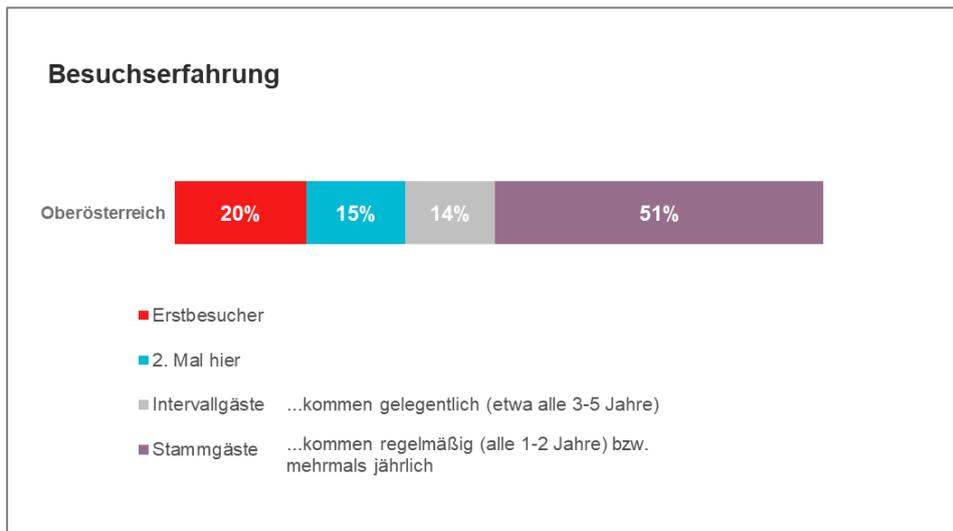
46% der befragten Urlauber verreisen als Paar. Damit ist der/die Partner:in die häufigste Begleitperson beim Sommer-Urlaub in Oberösterreich. Eine wichtige Gruppe stellen aber auch Familien mit Kindern dar: 12% reisen mit Kindern im Alter von 6-13 Jahren, bei 9% sind die Kinder unter 6 Jahre. Je 8% verbringen den Sommer-Urlaub im erweiterten Familienkreis oder gemeinsam mit Freunden. 7% der Urlaubsgäste reisen ohne Begleitung.



Frage: Wer begleitet Sie bei dieser Reise? Bzw. Wer hat Sie bei dieser Reise begleitet? (Mehrfachantworten möglich) / Angaben in % aller Urlauber:innen

3.4. Besuchshäufigkeit

Über die Hälfte der Sommer-Urlauber in Oberösterreich zählt zu den Stammgästen: Für sie ist unser Bundesland mehrmals jährlich bzw. regelmäßig wert, einen Urlaub zu verbringen. Rund jeder fünfte Gast besuchte Oberösterreich im Sommer 2024 zum ersten Mal, 15% kamen zum zweiten Mal. Zu den Intervallgästen zählen 14% der Befragten.

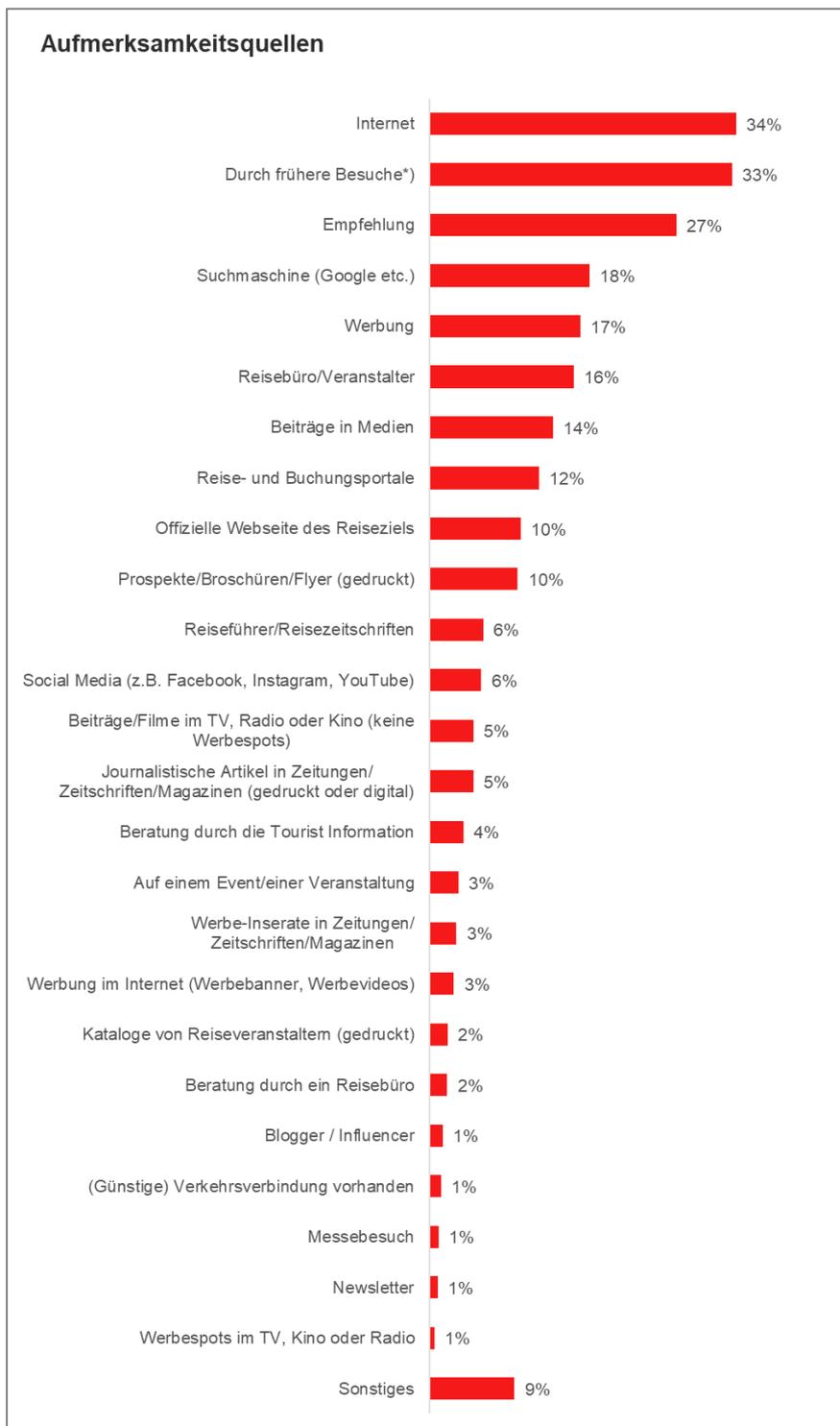


Frage: Wie oft machen Sie Urlaub in Oberösterreich? Angaben in % aller Urlauber:innen

4. Entscheidungsprozess und Urlaubsaufenthalt

4.1. Aufmerksamkeit

Das Internet zählt mit 34% der Nennungen zum wichtigsten Kanal, durch den Urlauber:innen im Vorfeld ihrer Reise auf Oberösterreich aufmerksam geworden sind. Besonders stark werden Online-Suchmaschinen (18%) genutzt.



*Frage: Wie sind Sie auf diese Urlaubsregion aufmerksam geworden? (Mehrfachantworten möglich)
Angaben in % aller Urlauber:innen
) Nur wenn Befragte nicht Erstbesucher:innen waren

33% hatten mit Oberösterreich bereits durch frühere Besuche Erfahrungen gemacht, die offensichtlich in positiver Erinnerung blieben. Eine wichtige Rolle spielen auch Bekannte, Freunde und Verwandte: Etwas mehr als ein Viertel der Gäste wurde durch Empfehlungen aus dem privaten Umkreis auf Oberösterreich aufmerksam.

4.2. Unterkunftssuche

Die Suche nach der idealen Unterkunft für den Sommer-Urlaub erfolgt zum überwiegenden Teil online: 36% nutzen dafür Suchmaschinen, rund ein Viertel Internet-Reiseportale/Buchungsplattformen. 20% haben im Freundeskreis sowie bei Bekannten um eine Empfehlung nachgefragt und 12% wenden sich direkt an die Urlaubsregion bzw. an das Tourismusbüro.

11% begaben sich nicht auf Unterkunftssuche.

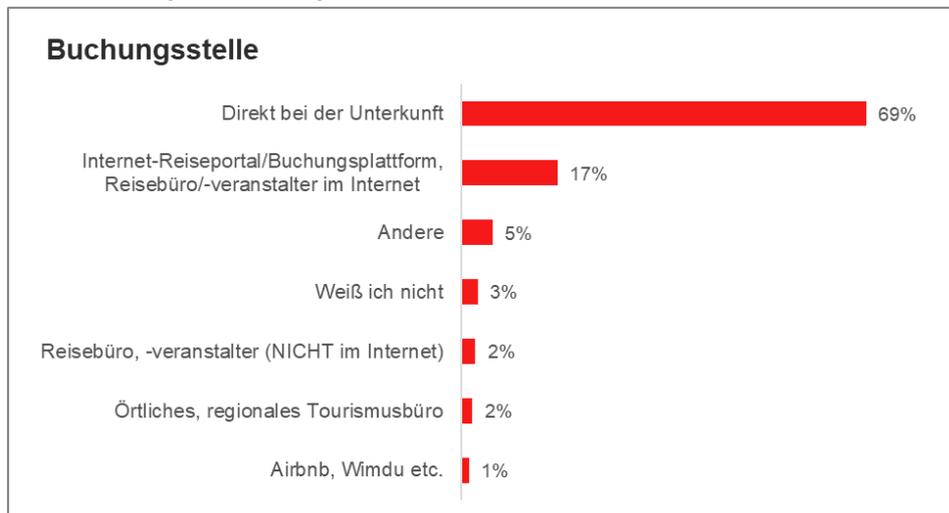


Frage: *Wie/Wo haben Sie (bzw. Ihre Reisebegleitung) Ihre Unterkunft gesucht? (Mehrfachantworten möglich) / Angaben in % aller Urlauber:innen*

4.3. Buchungsverhalten

4.3.1. Buchungsstelle

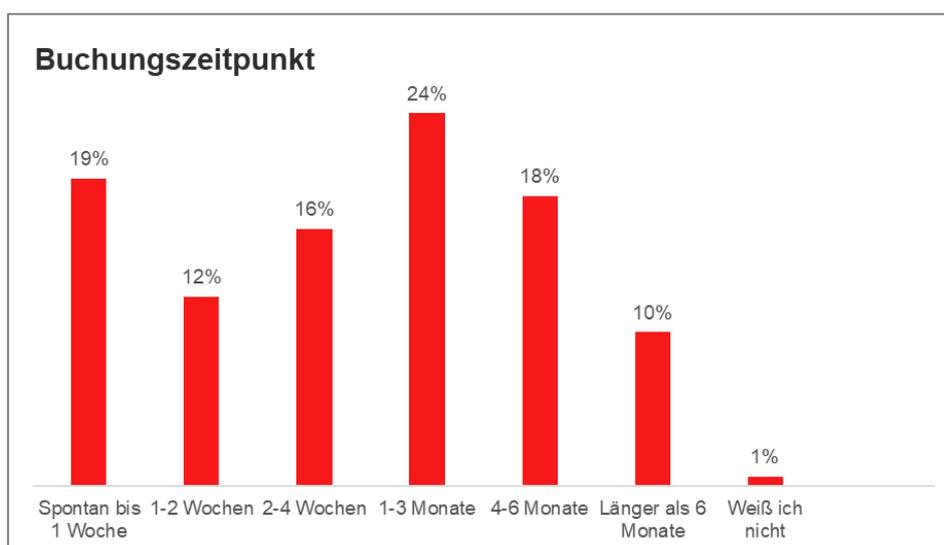
Die bevorzugte Buchungsstelle ist mit 69% direkt bei der Unterkunft.



Frage: Bei wem haben Sie (bzw. Ihre Reisebegleitung) Ihre Unterkunft gebucht?
Angaben in % aller Urlauber:innen

4.3.2. Buchungszeitpunkt

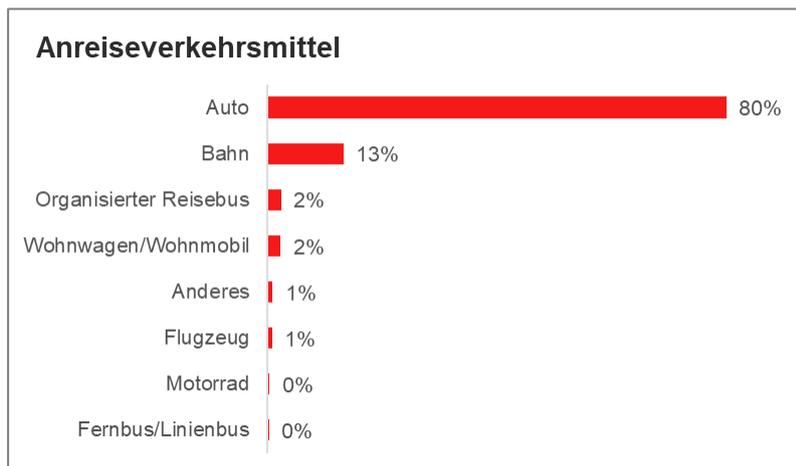
52% der Oberösterreich-Besucher:innen haben die Unterkunft bis spätestens einen Monat vor der tatsächlichen Anreise an den Urlaubsort gebucht. Rund ein Fünftel der Befragten bucht den Urlaub spontan, 28% eine bis vier Wochen vorher.



Frage: Wie lange vor der Anreise haben Sie (bzw. Ihre Reisebegleitung) die Reise (zum jetzigen Aufenthaltsort) gebucht? / Angaben in % aller Urlauber:innen

4.4. Anreiseverkehrsmittel

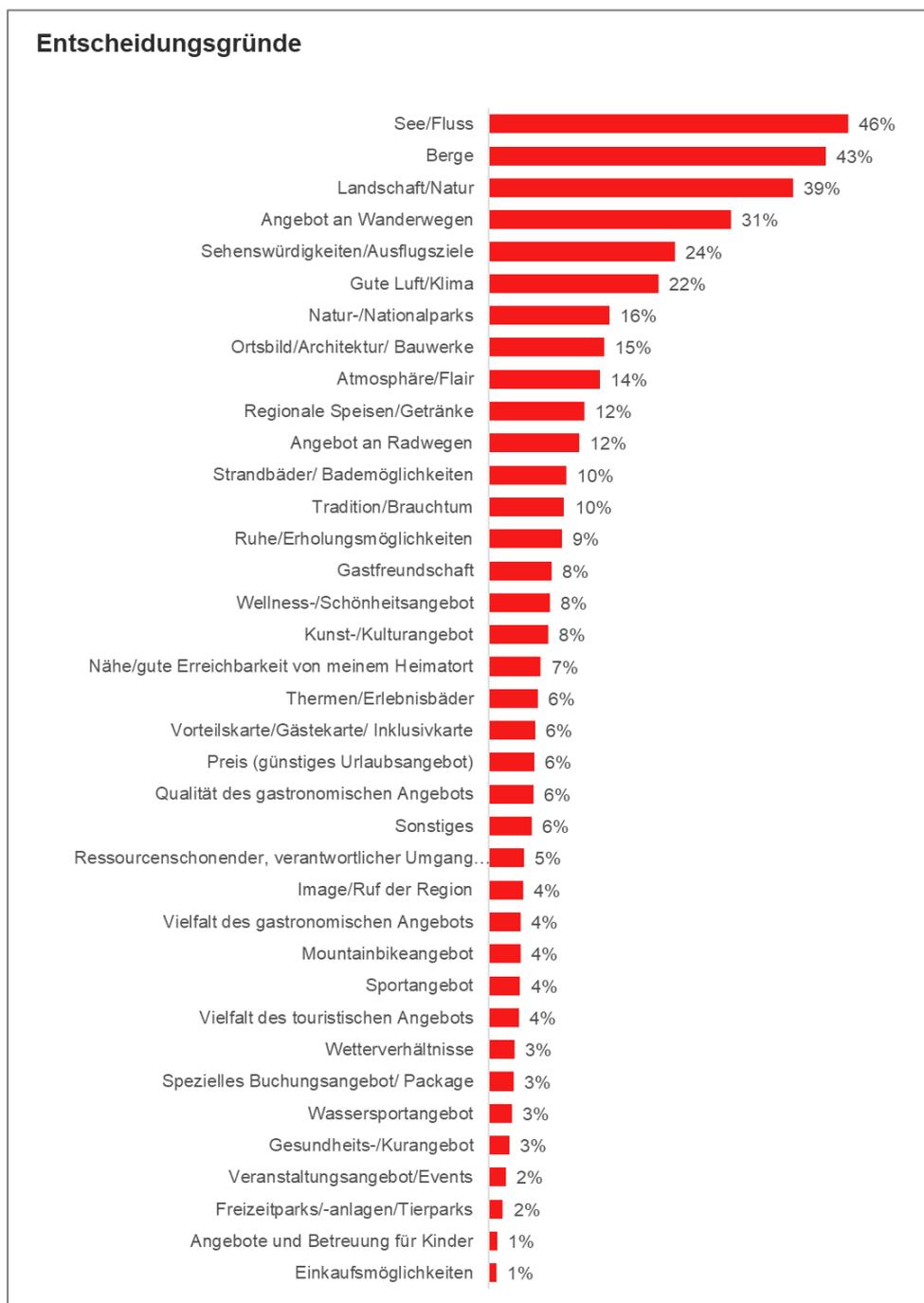
80% der Gäste reisen mit dem Auto nach Oberösterreich an, die Bahn nutzen 13%. Mit dem Wohnwagen/Wohnmobil verbringen 2% der Gäste ihren Urlaub in Oberösterreich. Ebenfalls 2% machen eine organisierte Reisebusfahrt.



Frage: Welches Verkehrsmittel haben Sie HAUPTSÄCHLICH zur Anreise an Ihren Urlaubsort genutzt? / Angaben in % aller Urlauber:innen

4.5. Gründe für die Destinationsentscheidung

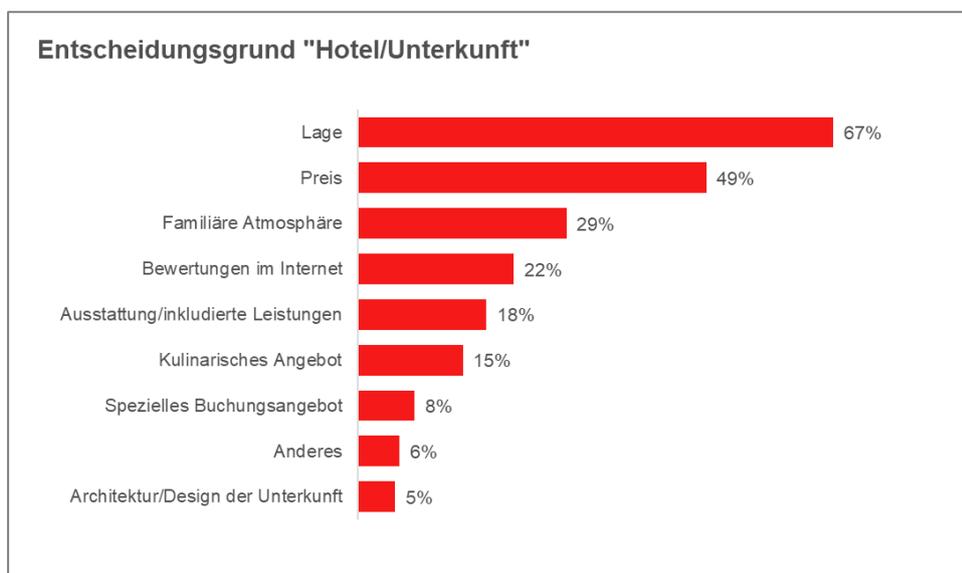
Die wichtigsten Entscheidungsgründe für Oberösterreich als Urlaubsdestination im Sommer liegen in den landschaftlichen Gegebenheiten: Oberösterreichs Seen und Flüsse sowie die Berge sind für 46% bzw. 43% ausschlaggebend, einen Sommer-Urlaub in unserem Bundesland zu verbringen. 39% der Gäste geben allgemein die Landschaft/Natur als bedeutsam an.



Frage: Warum haben Sie sich gerade für diese Region als Urlaubsziel entschieden?
 Bitte geben Sie nur die entscheidenden Punkte für Ihre Wahl an. (Mehrfachantworten möglich)
 Angaben in % aller Urlauber:innen

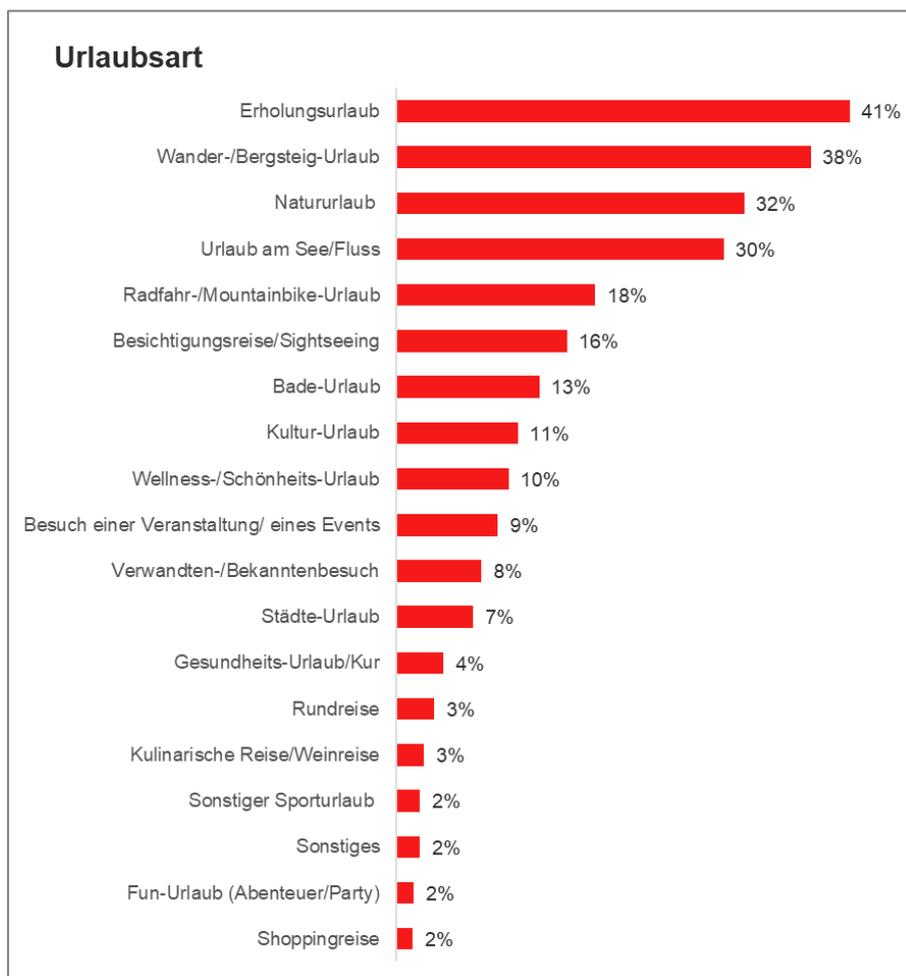
Das Angebot an Wanderwegen (31%) sowie Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele (24%) sind maßgebend, Oberösterreich als Urlaubsziel zu wählen. Die gute Luft bzw. das Klima (22%) sowie Oberösterreichs Naturparks/der Nationalpark (16%) spielen ebenso eine wesentliche Rolle bei der Destinationsentscheidung. Zwischen 15% und 10% erreichen Ortsbild/Architektur/Bauwerke, Atmosphäre/Flair, regionale Getränke und Speisen, das Angebot an Radwegen, Strandbäder/Bademöglichkeiten sowie Tradition/Brauchtum.

Ein spezielles Kriterium bei der Urlaubsentscheidung stellt das Hotel, die Unterkunft dar. Die Lage des Hotels/der Unterkunft ist für Gäste von immenser Bedeutung und beeinflusst die Urlaubsentscheidung in großem Ausmaß (67%). Neben der Lage legen die Gäste besonderen Wert auf den Preis, eine familiäre Atmosphäre, Bewertungen im Internet, die Ausstattung/inkludierten Leistungen sowie das kulinarische Angebot des Hotels/der Unterkunft.



4.6. Urlaubsart

Die Top-Urlaubsarten im Sommer 2024 sind der Erholungsurlaub (41%) und/oder der Wander-/Bergsteig-Urlaub (38%). Je rund ein Drittel der Urlauber bezeichnen ihren Aufenthalt als Natururlaub und Urlaub am See/Fluss.



Frage: Wie würden Sie Ihren Aufenthalt bezeichnen? (Mehrfachantworten möglich, max. 3 Antworten)

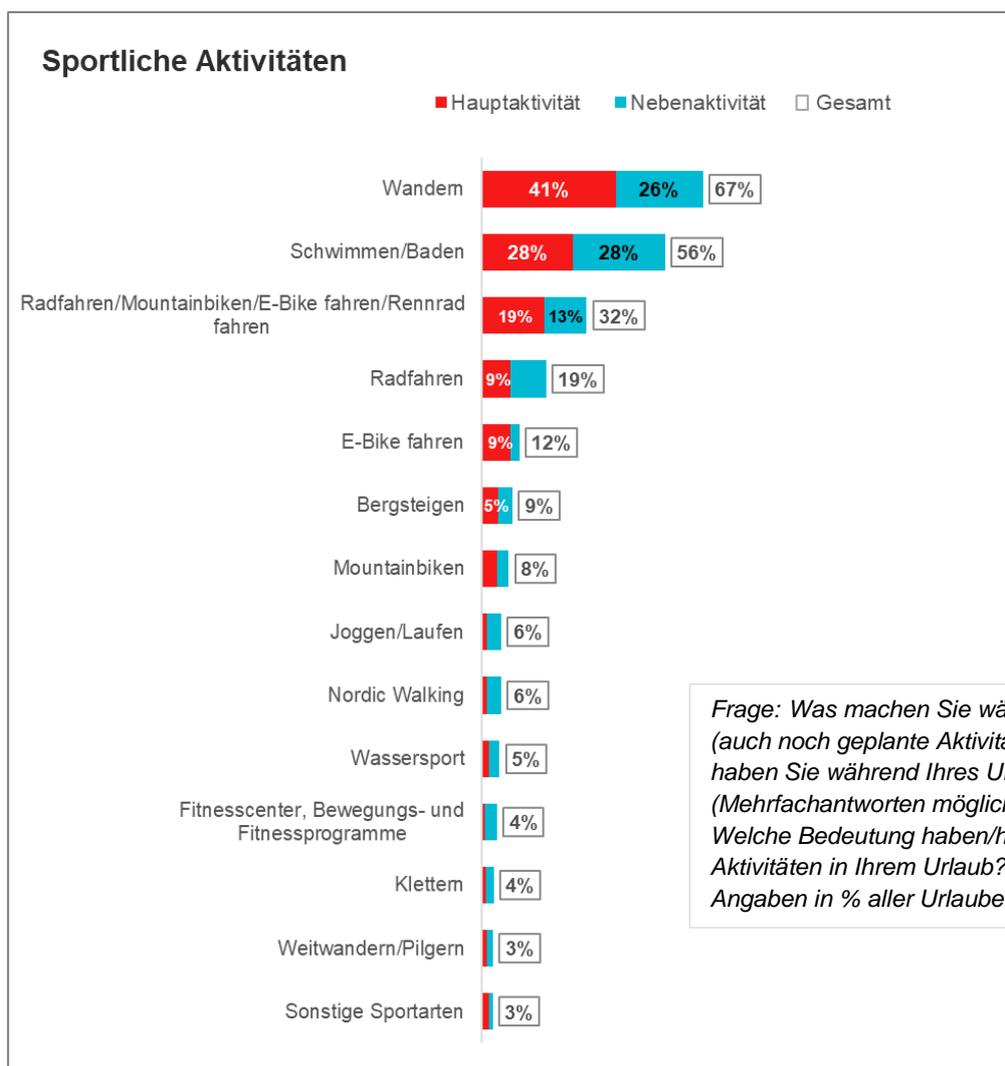
Angaben in % aller Urlauber:innen

Rund ein Fünftel der Gäste verbringt einen Radfahr-/Mountainbike-Urlaub bei uns, 16% eine Besichtigungsreise/Sightseeing. Für 13% ist ihr Aufenthalt ein Bade-Urlaub und 11% machen einen Kultur-Urlaub.

4.7. Urlaubsaktivitäten

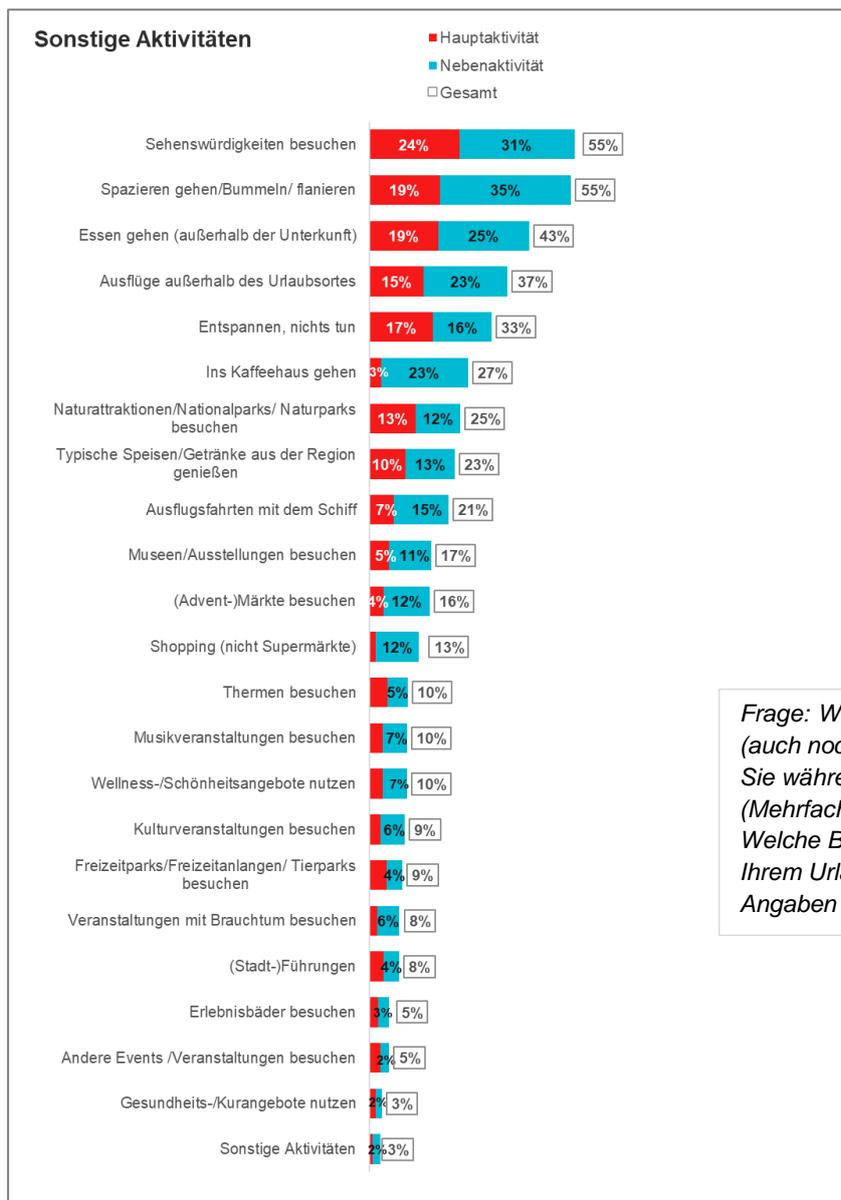
4.7.1. Sportliche Aktivitäten

Wandern ist die beliebteste Urlaubsaktivität der oberösterreichischen Sommergäste! 67% der Befragten nannten Wandern als bevorzugte sportliche Aktivität, für 41% zählt es zu den Hauptaktivitäten im Urlaub. Auch Schwimmen/Baden liegen mit 56% hoch im Kurs. Über ein Drittel der Urlauber geht Radfahren/Mountainbiken/E-Bike fahren/Rennrad fahren, jeder zehnte Bergsteigen.



4.7.2. Sonstige Aktivitäten

Oberösterreichs Sommer-Gäste betätigen sich in ihrem Urlaub aber nicht nur sportlich, sondern unternehmen eine Reihe weiterer Aktivitäten. Es stehen insbesondere der Besuch von Sehenswürdigkeiten aber auch Spaziergänge mit je 55% der Nennungen auf der Tagesordnung.



Frage: Was machen Sie während dieses Urlaubs (auch noch geplante Aktivitäten)? Bzw. Was haben Sie während Ihres Urlaubs gemacht? (Mehrfachantworten möglich) Welche Bedeutung haben/hatten diese Aktivitäten in Ihrem Urlaub? Angaben in % aller Urlauber:innen

Eine wichtige Rolle spielt die Kulinarik bzw. das kulinarische Angebot in Oberösterreich: 43% gehen außerhalb ihrer Unterkunft essen und für 27% ist der Kaffeehausbesuch Teil des Urlaubs. 23% genießen die typischen Speisen und Getränke der Region.

Ausflüge außerhalb des Urlaubsortes unternehmen 37% der Befragten, 33% wollen einfach nur entspannen, nichts tun. 25% besuchen Naturattraktionen, National-/Naturparks. Ausflugsfahrten mit dem Schiff genießen 21% der Oberösterreich-Besucher:innen.

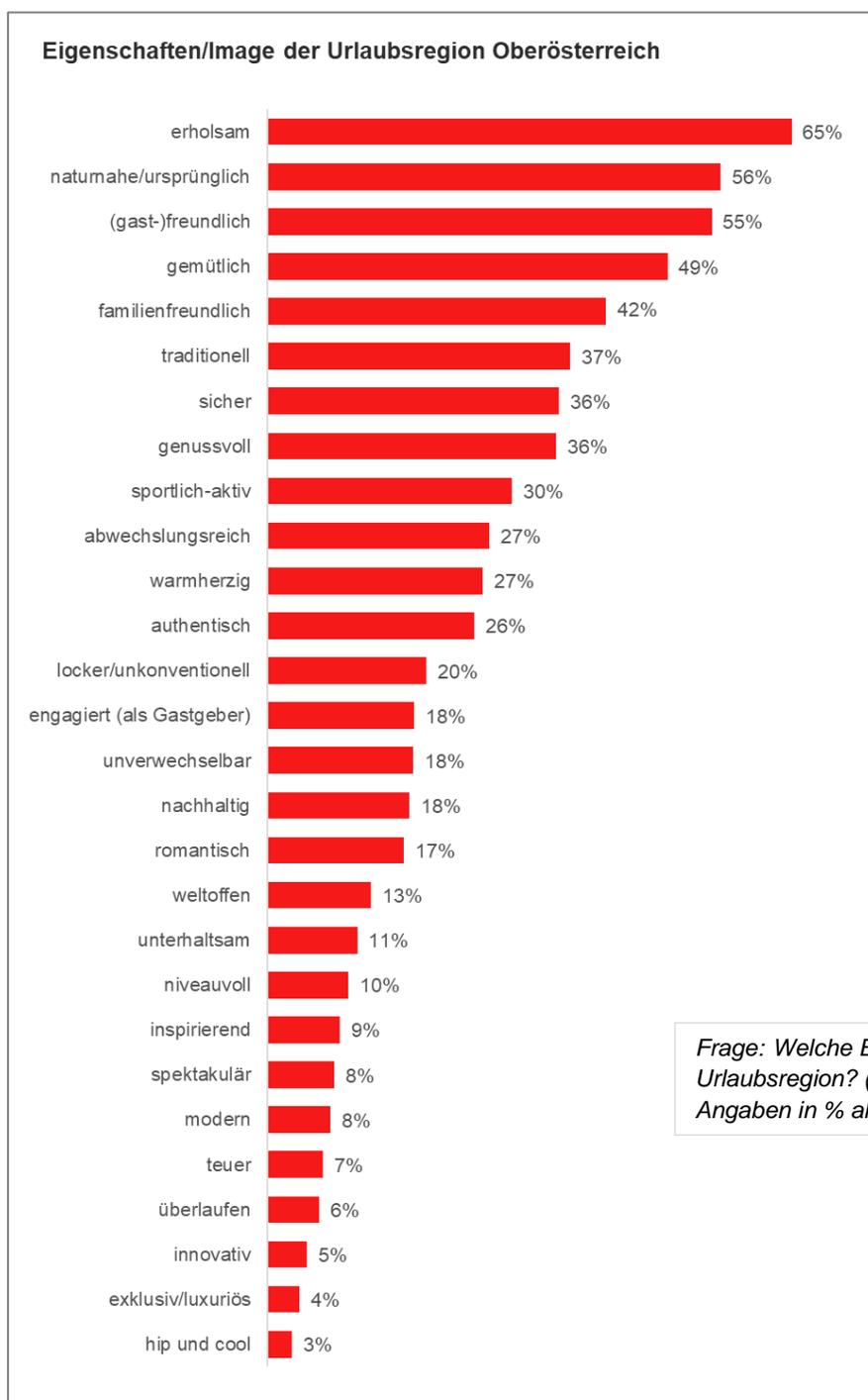
4.8. Ausgaben

Die Urlaubsausgaben der oberösterreichischen Sommer-Gäste in entgeltlichen Unterkünften belaufen sich auf durchschnittlich 183,-- Euro pro Person und Tag (exklusive An-/Rückreise).

5. Image, Zufriedenheit, Weiterempfehlung

5.1. Image

Oberösterreich werden von den Sommer-Gästen ausgezeichnete Eigenschaften zugeschrieben: Vorrangig wird unser Bundesland als erholsam bezeichnet (von 65% der befragten Urlauber), gefolgt von naturnahe/ursprünglich (56%) und (gast-)freundlich (55%). Rund die Hälfte bewertet Oberösterreich als gemütliches Urlaubsland.



Als familienfreundlich charakterisieren Oberösterreich 42% der Befragten. Hohen Zuspruch (zwischen 37% und 30%) erhalten auch die Attribute traditionell, sicher, genussvoll sowie sportlich-aktiv. Je 27% empfinden unser Bundesland als abwechslungsreich und warmherzig, für 26% wirkt Oberösterreich authentisch.

Zwischen 20% und 11% liegen die Imagewerte von Oberösterreich bei den Eigenschaften locker/unkonventionell, engagiert (als Gastgeber), unverwechselbar, nachhaltig, romantisch, weltoffen und unterhaltsam.

Negativ behaftete Eigenschaften wie teuer oder überlaufen werden lediglich von 7% bzw. 6% genannt.

5.2. Zufriedenheit

Neben dem Image als Urlaubsregion wurden die Gäste auch zu ihrer Zufriedenheit bezüglich verschiedener Aspekte ihres Urlaubs befragt. Die Beurteilung konnte auf einer Skala von „1 = äußerst begeistert“ bis „6 = eher enttäuscht“ vorgenommen werden. Im Ergebnis gilt dann: je niedriger der Wert, desto besser ist die Beurteilung.

Der gesamte (bisherige) Sommer-Aufenthalt in Oberösterreich wurde von den Besuchern unseres Bundeslandes anhand dieser Bewertungsskala mit der Durchschnittsnote 1,62 beurteilt.

Urlaubszufriedenheit	Ø
Gesamter (bisheriger) Aufenthalt	1,62
Landschaft und Natur	1,42
Sicherheit	1,44
Naturattraktionen	1,52
(Stadt-)Führungen	1,56
Sauberkeit	1,56
Gastfreundschaft	1,61
Wanderwege	1,62
Gesamter (bisheriger) Aufenthalt	1,62
Atmosphäre/Flair	1,64
Anreise	1,64
Naturbelassenheit von See/Fluss	1,68
Beschilderung vor Ort	1,70
Ortsbild/Stadtbild/Architektur	1,74
Ausflugsfahrten mit dem Schiff	1,74

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung Urlaubszufriedenheit

Urlaubszufriedenheit	Ø
Service im Hotel/Unterkunft	1,76
Strandbäder/Bademöglichkeiten	1,77
Sehenswürdigkeiten/Attraktionen	1,80
Hotel/Unterkunft	1,81
Angebot und Betreuung für Kinder	1,83
Thermen/Erlebnisbäder	1,84
Service in der Gastronomie	1,86
Tourismusinformation vor Ort	1,87
Wellness-/Schönheitsangebote	1,88
Informationen über das Angebot/ Veranstaltungen vor Ort	1,90
Wassersportangebot	1,92
Angebot an typischen Speisen/ Getränken aus der Region	1,94
(Advent-)Märkte	1,97
Sonstiges Sportangebot	1,97
Preis-Leistungs-Verhältnis Unterkunft	1,98
Vielfalt des touristischen Angebots	1,98
Öffnungszeiten der Attraktionen	2,00
Gastronomisches Angebot	2,01
Öffentlicher WLAN-Zugang	2,01
Kunst- und Kulturangebot	2,02
Gastronomie am Berg, Hütten	2,04
Veranstaltungsangebot	2,05
Seilbahnen & Lifte	2,06
Flaniermeilen/Fußgängerzonen	2,06
Radwege	2,08
Vorteilskarte/Gästekarte/Inklusivkarte	2,10
Wetter	2,11
Öffentliche Verkehrsmittel vor Ort	2,13
Verleih von Sportgeräten	2,13
Öffnungszeiten Gastronomie	2,22
Öffnungszeiten Geschäfte	2,23
Gastronomie am Wasser	2,24
Preis-Leistungs-Verhältnis Attraktionen	2,24
Einkaufsmöglichkeiten	2,27
Preis-Leistungs-Verhältnis Gastronomie	2,34
Schlechtwetterangebot	2,41

Frage: Wie zufrieden sind Sie in Ihrem bisherigen Urlaub/waren Sie in Ihrem Urlaub Hinsichtlich... ? Skala von 1 = äußerst begeistert bis 6 = eher enttäuscht
Angaben in % aller Urlauber:innen

Die Gäste sind insbesondere begeistert von der Landschaft und Natur (Durchschnittswert von 1,42) und der Sicherheit (1,44) die es in Oberösterreich gibt. Top-Bewertungen erhalten auch Naturattraktionen (1,52), (Stadt-)Führungen (1,56), die Sauberkeit im Bundesland (1,56), die Gastfreundschaft (1,61) und Wanderwege (1,62).

Die Anteile jener, die bei diesen Aspekten „äußerst begeistert“ angaben, liegen zwischen 38% und 78%!

Die hinteren Ränge bei der Zufriedenheit belegen etwa Einkaufsmöglichkeiten (2,27), das Preis-Leistungsverhältnis in der Gastronomie (2,34) oder das Schlechtwetterangebot (2,41).

5.3. Weiterempfehlung

87% der befragten Sommer-Urlauber können als Promotoren bezeichnet werden, die ihren Freunden, Bekannten oder Kollegen Oberösterreich für einen Urlaubsaufenthalt mit hoher Wahrscheinlichkeit (Anteile 10 und 9) weiterempfehlen werden. Dieser beachtliche Wert drückt auch die große Zufriedenheit der Gäste mit ihrem Aufenthalt in unserem Bundesland aus.



*Frage: Mit welcher Wahrscheinlichkeit würden Sie Ihren Freunden, Bekannten, Kollegen einen Aufenthalt in dieser Urlaubsregion weiterempfehlen?
Angaben in % aller Urlauber:innen*

6. Dokumentation der Umfrage

Erhebungszeitraum: Mai bis Oktober 2024

Grundgesamtheit: Oberösterreich-Urlauber aus dem Inland und Ausland mit einem Mindestalter von 14 Jahren

Methode: Online-Fragebogen

Ausspielung der Befragung über folgende Kanäle:

- Websites der Landestourismusorganisationen und (ober-)österreichischen Tourismusdestinationen
- WLAN-Hotspots an touristisch relevanten Standorten in ganz (Ober-)Österreich
- Facebook
- Anfragenportal

Gewichtung: Die gesammelten Daten werden mit der amtlichen Nächtigungsstatistik gewichtet. Zeiträume und Saisonen können dadurch wirklichkeitsgetreu dargestellt werden.